

Dortmund, 6. Februar 2013

Amprion begleitet Offenlage

- Übertragungsnetzbetreiber erläutert im persönlichen Dialog über die Planfeststellungsunterlagen der geplanten Leitungstrasse von Wesel nach Doetinchem (Niederlande).
- Amprion beantwortet in Wesel, Rees, Isselburg und Hamminkeln Fragen der Bürger zum Planfeststellungsantrag.

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5849-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion plant den Bau einer Höchstspannungsfreileitung von Wesel bis zur deutsch-niederländischen Grenze bei Isselburg. Im Planfeststellungsverfahren legen die beiden zuständigen Bezirksregierungen in Düsseldorf und Münster die Unterlagen nun zur öffentlichen Einsichtnahme in den betroffenen Kommunen aus. Amprion bietet in Wesel (20. Februar), Rees (21. Februar), Isselburg (25. Februar) und Hamminkeln (27. Februar) Sprechstunden an, um den Bürgern Fragen zu den umfangreichen Unterlagen zu beantworten.

Die Amprion als Antragsteller des Planfeststellungsverfahrens steht den betroffenen Bürgern in Sprechstunden während der öffentlichen Auslegung der Unterlagen zur Verfügung, um Fragen zu den Plänen und den textlichen Ausführungen zu beantworten. Insbesondere geht es darum, Hilfestellung beim Verständnis der umfangreichen Unterlagen zu bieten.

Die Planfeststellungsanträge liegen in den Rathäusern der betroffenen Gemeinden vier Wochen zur Einsichtnahme aus. Die Bürger haben bis zwei Wochen nach Ende der öffentlichen Auslegung Gelegenheit zu den Plänen bei der jeweiligen Bezirksregierung schriftlich Stellung zu nehmen.

„Wir wollen den Menschen in der Region helfen, sich in den umfangreichen Ordnern mit vielen Zahlen und Plänen zurecht zu finden“, sagt Christian Trimpe, zuständiger Projektleiter bei Amprion. Bei den Bürgersprechstunden sollen persönliche Gespräche in ruhiger und sachlicher Atmosphäre geführt werden können. Die Experten des Übertragungsnetzbetreibers stehen dazu an den verschiedenen Terminen jeweils von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr Rede und Antwort.

Die Termine im Einzelnen

Wesel: 20. Februar, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Rathaus (Ratssaal), Klever-Tor-Platz 1

Rees: 21. Februar, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Bürgerhaus (Kleiner Saal), Markt 1

Isselburg: 25. Februar, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Stadthalle Werth (Konferenzraum), Pendeweg 28

Hamminkeln: 27. Februar, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Rathaus (Großer Ratssaal), Brüner Straße 9

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Andreas Preuß
T +49 231 5849-13785, M + 49 172 24 07 116, F +49 231 5849-14188
E-Mail: andreas.preuss@amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	194
Einspeise- und Entnahmestellen	395
Bilanzkreise in der Regelzone	2100
Mit Biotopmanagement gepflegtes Land (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	45
Mitarbeiter	950